

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 1

Artikel: Marmelade
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597117>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marmelade

Der sehr duldsame Pater sagte von einem seiner Getreuen, der nicht immer genau hieß, was er im Beichtstuhl versprochen hatte: «Er ist nicht von den verbotenen Früchten. Aber die Marmelade, die daraus gemacht wird, kostet er gern.»

Höflichkeit

«Die Dienstboten von Hawaii sind die besten und treuesten, die man finden kann», erzählt eine Dame, die lange dort gelebt hat. «Aber sie haben die Gewohnheit, alle Welt beim Vornamen zu nennen. So sagte unser Diener zu meinem Mann ‚Frank, und ‚gewiss Frank, und zu mir sagte er ‚ich gehe jetzt einkaufen, Mabel. Schliesslich ging mir das so auf die Nerven, dass ich ihn entlassen habe. Und als der neue Diener kam, beschlossen mein Mann und ich, einander nicht mehr beim Vornamen zu nennen. Vielleicht würde er sich dann daran gewöhnen, Mister und Missis zu sagen. So sagte mein Mann ‚Liebling, oder ‚Herzchen, und der neue Diener war vorsichtig und sagte gar nichts.»

Eines Abends hatten wir grosse Gesellschaft; ich erzählte den Gästen, wie es mir gelungen sei, dem neuen Diener abzugewöhnen, dass er uns beim Vornamen nannte. In diesem Augenblick betrat der Diener das Zimmer und meldete:

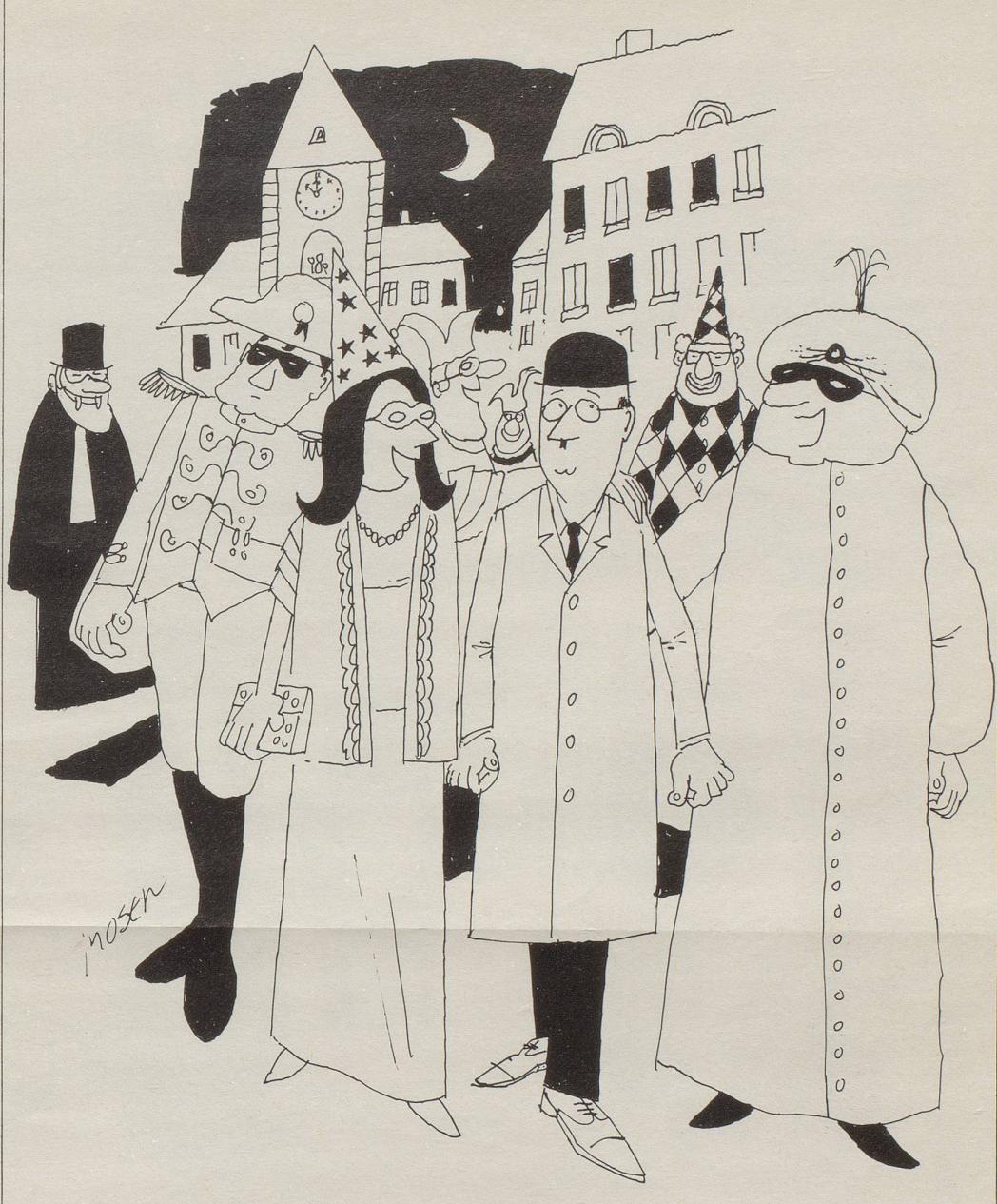
«Das Essen ist aufgetragen, Herzchen.»

«Was», stammelte ich.

«Liebling, das Essen ist aufgetragen», antwortete er höflich und verschwand.»

Rutschiges

Sind Sie gut hinübergerutscht, ins Neue Jahr? Hoffentlich behalten Sie Ihre gute Laune von der Silvesterparty noch bis weit ins neue Jahr hinein. Und dafür, dass Sie zu Hause nicht ausrutschen, sorgen Sie am besten mit einem Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich!



Am Altjahrabend geriet Herr Schüüch zufällig in eine Gruppe von Leuten, die kostümiert auf dem Weg an einen Silvesterball waren. Die Maskierten fanden das Kostüm von Herrn Schüüch so köstlich, dass sie ihn an den Ball mitschleppten. Herr Schüüch traute sich nicht zu erklären, dass er gar nicht kostümiert sei, und ging mit ...

Viele andere Erlebnisse unseres legendären Zeitgenossen finden Sie im Nebibuch «Herr Schüüch lebt weiter». In allen Buchhandlungen erhältlich.

Nebelpalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelpalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.-

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50.
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-

Postcheck St. Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbig Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen